

Anmeldungen werden bis 02.03.2018 erbeten.

ONLINE-REGISTRIERUNG:
www.ufz.de/umwrg2018

Tagungsgebühren

Frühbucher (Anmeldung und Zahlungseingang bis 26.01.2018):
130 € mit / 100 € ohne Tagungsband

Preis (bei Zahlung ab 27.01.2018):
160 € mit / 130 € ohne Tagungsband

Mitglieder der Leipziger Vereinigung für Umwelt- und Planungsrecht 60 €

Teilnahme am Abendessen (noch nicht in den o.g. Tagungsgebühren enthalten): 40 €

Die Stornierungsfrist endet am 18.02.2018. Bei späterer Stornierung ist der volle Preis zu zahlen.

Kostenfreie Teilnahme für Studenten, ohne Abendveranstaltung sowie ohne Tagungsband. Freie Plätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Eine Anmelde- oder Teilnahmebestätigung kann direkt bei der Online-Registrierung angefordert werden, ebenso eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO. Für die Zusendung Ihrer Rechnung bitten wir Sie aus Kostengründen um die Angabe einer E-Mail-Adresse.

Unterkunft

Es ist ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel Motel One (in der Leipziger Innenstadt, nur wenige Gehminuten vom Tagungsort entfernt) zu einem Tagungs Sonderpreis unter dem Stichwort „UFZ“ reserviert.

Motel One Leipzig-Augustusplatz
Faxnummer: +49 341 252798-10
E-Mail: leipzig-augustusplatz@motel-one.com
Buchbar bis 08.02.2018

69,00 Euro pro Einzelzimmer / pro Nacht
84,00 Euro pro Doppelzimmer / pro Nacht
zzgl 9,50 EUR Frühstück pro Person/Tag

Soweit gewünscht, nehmen Sie bitte Ihre Buchung direkt beim Hotel bis zum Abrufen vor. Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich das Formular, das Sie auf der Anmeldeseite finden:
www.ufz.de/umwrg2018

Organisation – Anmeldungen und Rückfragen

Olga Fedorov
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Umwelt- und Planungsrecht
Permoser Str. 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/235-1257
Fax: 0341/235-451257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Tagungsort

Die Tagung findet dieses Jahr im Veranstaltungssaal in der Alten Handelsbörse, Naschmarkt 1, 04109 Leipzig, statt.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich ebenfalls in der Alten Handelsbörse und ist jeweils ab 8.30 Uhr geöffnet.
Tel.: 0341/235-1257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Internet

<https://iupr.jura.uni-leipzig.de/start/>
www.ufz.de/umwrg2018

Inhaltliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Köck
Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig / Departmentleiter Umwelt- und Planungsrecht am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

Prof. Dr. Kurt Faßbender
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht, Universität Leipzig / Geschäftsführender Direktor des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig

Querschnittsprobleme des Umwelt- und Planungsrechts: Rechtsschutz und Umweltprüfungen

23. Umweltrechtliches Symposium

Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

22./23. März 2018

**in der Alten Handelsbörse
Leipzig**



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

INSTITUT FÜR UMWELT-
UND PLANUNGSRECHT
(IUPR)

Thema

Das fachübergreifende Umweltrecht hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt. Dies liegt zu allererst an den Impulsen, die aus dem sog. „Aarhus-Recht“ über die Rechtsprechung des EuGH auf das nationale Recht eingewirkt haben. Der Umgang mit Verfahrensfehlern im Planungs- und Genehmigungsrecht, die Anwendung der Präklusionsregeln, der Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten - all dies hat sich in wenigen Jahren signifikant verändert, und der nationale Gesetzgeber sah sich innerhalb kürzester Zeit veranlasst, das Umweltrechtsbehelfsgesetz erneut zu novellieren, um den Einklang mit dem Europarecht und dem Völkerrecht herzustellen.

Ein früher Ausgangspunkt des fachübergreifenden Umweltrechts ist die Umweltverträglichkeitsprüfung gewesen. Der verfahrensrechtliche Umgang mit der UVP bildet seit vielen Jahren ein Dauerthema in der Debatte um das „Aarhus-Recht“. Von sehr aktueller Bedeutung ist demgegenüber die kürzlich erfolgte Novellierung des UVPG, die infolge der Änderungs-RL 2014/52/EU vom 16. April 2014 notwendig geworden war.

Das 23. Leipziger Umweltrechtliche Symposium widmet sich den aktuellen fachübergreifenden Aspekten des Umweltrechts und setzt dabei die Schwerpunkte im Bereich des Rechtsschutzes und der Umweltprüfungen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die praktischen Anwendungsprobleme in Planungs- und Gestattungsverfahren gelegt. Für die Vorträge konnten renommierte Referenten gewonnen werden, die einen hohen Ertrag der Veranstaltung erwarten lassen.

Das Symposium wird veranstaltet vom Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Leipzig, im Zusammenwirken mit der Leipziger Vereinigung für Umwelt- und Planungsrecht, dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, der Stadt Leipzig und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Für das Institutsdirektorium
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Prof. Dr. Wolfgang Köck

Programm

Donnerstag, 22. März 2018

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig
- 10.05 Uhr **Grußwort der Stadt Leipzig**
Heiko Rosenthal (angefragt)
- 10.10 Uhr **Grußwort der LaNU**
Bernd Dietmar Kammerchen
Stiftungsdirektor der LaNU
- 10.15 Uhr **Die jüngste Novellierung des UmwRG zur Umsetzung der Vorgaben der Aarhus-Konvention**
Prof. Dr. Sabine Schlacke
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster
- 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.30 Uhr  *Kaffeepause*
- 12.00 Uhr **Grenzen der Offenhaltung von Verwaltungsverfahren bei Wegfall der Präklusion – Brauchen wir eine Präklusion im Umwelt- und Planungsrecht?**
Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn
- 12.30 Uhr **Diskussion**
- 13.00 Uhr  *Mittagspause*
- 14.30 Uhr **Rechtsschutz gegen Raumordnungspläne – unter besonderer Berücksichtigung des § 48 UVPG**
Prof. Dr. Wilfried Erbguth
Universität Rostock
- 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.30 Uhr **Rechtsschutz gegen Verfahrensfehler**
Prof. Dr. Bernhard Wegener
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 16.00 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr  *Kaffeepause*

Programm

- 17.00 Uhr **Ergänzende Verfahren, insbesondere zur Behebung von Verstößen gegen das UVPG**
RiBVerwG Helmut Petz
Bundesverwaltungsgericht Leipzig
- 17.30 Uhr **Diskussion**
- 18.30 Uhr Abendbuffet und Gelegenheit zum persönlichen Gespräch
- ### Freitag, 23. März 2018
- 09.10 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ/Universität Leipzig
- 09.15 Uhr **Die jüngsten Änderungen des UVPG – Die wichtigsten Neuerungen und Streitfragen**
RA Dr. Frank Fellenberg, LL.M.
(Cambr.)
Redeker/Sellner/Dahs, Berlin
- 09.45 Uhr **Diskussion**
- 10.15 Uhr **Die Koordinierung der UVP mit anderen umweltrechtlichen Prüfungen aus rechtlicher Perspektive**
RA Prof. Dr. Bernd Dammert
RAe Dr. Dammert & Steinforth, Leipzig
- 10.45 Uhr **Diskussion**
- 11.15 Uhr  *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Die Koordinierung der UVP mit anderen umweltrechtlichen Prüfungen aus praktischer/planerischer Perspektive**
Dr. Ulrich Mierwald
Kieler Institut für Landschaftsökologie
- 12.15 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr **Die strategische Umweltprüfung: Anspruch und Wirklichkeit**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig
- 13.15 Uhr **Diskussion**
- 13.45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ/Universität Leipzig